

## Die neue Ella-Geschichte erobert Herzen im Sturm

Bislang sind Ella und ihre Freunde gerne in die Schule gegangen - schließlich kann man dort richtig viel erleben und großen Spaß haben -, aber seit wenigen Tagen gestaltet sich der tägliche Schulbesuch als Tortur. Schuld daran hat einzig der Lehrer: Ellas Vermutungen, dass er womöglich krank sein könnte und sie guten Grund zur Sorge hat, sind nicht vollkommen aus der Luft gegriffen. In einer ergreifenden Rede verkündet dieser nämlich, dass er den schönsten Beruf auf der Welt habe und sein Herz immer wieder kleine Sprünge machen würde. Um dieser merkwürdigen Sache auf den Grund zu gehen, begeben sich die Kinder zum nächsten Arzt und spielen ihm etwas vor. Nur kurze Zeit später findet sich Pekka im Krankenhaus wieder und Ella gerät vollends in Panik.

Allem Anschein nach ist der Lehrer todkrank und braucht dringend die Hilfe eines Arztes. Mit einem Trick wollen die Kinder den Lehrer überlisten: Sie malen sich Punkte ins Gesicht und behaupten, dass sie an Windpocken erkrankt wären. Dem Lehrer bleibt wohl oder übel nichts anderes übrig, als mit seiner Klasse ins nächstgelegene Krankenhaus zu fahren. Kaum dort angekommen müssen Ella und ihre Freunde zu ihrem Entsetzen erkennen, dass sich die falschen Pusteln plötzlich nicht mehr abwaschen lassen. Die Klasse wird unter Quarantäne gestellt und der Lehrer verzweifelt - und zwar zu Recht: Eine internationale Expertengruppe hat sich angemeldet. Diese will herausfinden, warum finnische Kinder so gute Schüler sind. Ob das gut gehen kann?

Für kleine Mädchen ab sieben Jahren kann man sich kein schöneres (Her-)Vergnügen wünschen als "Ella und die falschen Pusteln". Das inzwischen fünfte Ella-Abenteuer aus der Feder von Timo Parvela verbreitet gute Laune und sorgt für Schwung im Kinderzimmer. Sobald die Stimme von Sprecher Friedhelm Ptok erklingt, ist die Langeweile wie weggeblasen, denn seine Stimme macht diese Geschichte zu einem ganz besonderen Highlight, dem es an Gefühl, Witz und Spannung zu keiner Sekunde fehlt. Da nimmt man sich auch in den wenigen freien Stunden des Tages die Zeit, um sich vor den nächsten Lautsprecher zu setzen und emsig diesem wundervollen Erlebnis zu lauschen. Hier bekommt man vor lauter Lachen Muskelkater, denn knapp vier Spielstunden lang werden die Bauchmuskeln kräftig durchgeschüttelt. Schöner kann man sich Genuss für die Ohren nicht wünschen!

Die Ella-(Her-)Bücher sollten in Deutschland unbedingt zur Schullektüre werden, denn hier gibt es Spaß mit Tiefsinn. So wird die Freude an kurzweiliger Literatur auch bei Lesemuffeln geweckt.

Susann Fleischer 10.09.2012